

Von der Idee zur Publikation: Pflastersteine auf dem Weg zur wissenschaftlichen Exzellenz

In unserer pulsierenden Hauptstadt fand im November die 3. Roland Müller Autorenakademie statt. Diese Initiative der DGIM zielt darauf ab, junge Nachwuchswissenschaftler im Bereich der Inneren Medizin zu fördern. Ihr Hauptziel ist es, die Fähigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren zu schärfen.

Die Akademie startete mit einer intensiven Auseinandersetzung mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens. Die Diskussionen über Literaturrecherche, Erstellung reproduzierbarer Workflows und Datenvisualisierung boten zahlreiche praktische Tipps.

Am zweiten Tag gewährte die Akademie einen seltenen und wertvollen Einblick in den Publikationsprozess. Die Teilnahme von Senior-Editors renommierter Fachzeitschriften wie Nature und BMC sowie Diskussionen über die Auswahl geeigneter Journale und den Review-Prozess boten praxisnahe Perspektiven. Auch konnte in persönlichen Gesprächen mit Verlegern über Open-Access-Publikationen noch einmal die Bedeutung von Zugänglichkeit und Transparenz in der Wissenschaft unterstrichen werden.

Den abschließenden Höhepunkt bildete eine lebhafte Diskussionsrunde mit Prof. Jürgen Floege und Prof. Christoph Sarrazin, zwei langjährigen Wegbegleitern und Koryphäen der Inneren Medizin. Im Vordergrund stand das Üben wissenschaftlicher Vorträge, wobei jeder Teilnehmende in Kleingruppen individuelles Feedback erhielt. Die umfassenden Erfahrungen und Einsichten der beiden Wissenschaftler lieferten einzigartige Einblicke und Inspiration. Ihre Scharfsinnigkeit, nützlichen Ratschlägen und Bodenständigkeit prägten sich den Teilnehmenden nachhaltig ein.

Über alle drei Tage hinweg war die zentrale Botschaft eindeutig: die Notwendigkeit, evidenzbasierte Medizin voranzutreiben. Die Akademie diente nicht nur dazu, konkrete Fähigkeiten zu erlernen, sondern auch dazu, eine Kultur zu fördern, in der Publikationen auf soliden, reproduzierbaren Methoden und Ergebnissen basieren.

Mein Dank gilt Dr. Roland Müller und den Mitarbeitenden der DGIM. Ihr Einsatz hat eine Plattform geschaffen, die junge Ärztinnen und Ärzte nicht nur ausbildet, sondern auch dazu motiviert, die Medizin im Geiste der Wissenschaft und des Fortschritts voranzutreiben. Ich appelliere an alle jungen Kolleginnen und Kollegen, sich für diese einzigartige Akademie zu bewerben und Teil einer Bewegung zu werden, die die Landschaft der wissenschaftlichen Medizin prägt und bereichert.

Dr. med. Gabriel Riedemann, Universitätsklinikum Göttingen

